

SOMMERZEITung

Nr. 48 | Sommer 2019

SOMMER: Die Garage wird Teil des Smart Home

GROKE: Neue Türmodelle und barrierefreies Wohnen

DOCO: Mehr Licht in der Garage

DIE ENTRA-SERIE

Sichere Zutrittskontrollsysteme mit biometrischem oder zahlenkodiertem Zugriff



EDITORIAL

In dieser SOMMERZEITung erhalten Sie Eintritt in die Welt der Zutrittssysteme. Die Produkte unserer ENTRA-Serie ermöglichen Ihnen ein komfortables Entsperren von Türen und Toren und schließen unbefugte Dritte dank SOMloq2-Technologie zuverlässig aus. Ihre Kunden haben dabei die Wahl zwischen einem biometrischen Zutrittskontrollsystem, das über einen Fingerscan entsperrt wird, und einem Zahlen-Zutrittssystem, welches sich über die Eingabe eines Codes öffnen lässt.

Ansonsten dreht sich bei SOMMER in dieser Ausgabe alles um die Garage sowie damit verbundene Smart-Home-Technologien. Unsere neue Rolltorsteuerung RDC Vision+ macht die Steuerung von Rolltoren noch benutzerfreundlicher und der Positionslaser für den base+ sowie pro+ vereinfacht das Parken in der Garage deutlich.

Auch GROKE will es Menschen einfacher machen; im Besonderen Personen, die auf barrierefreies Wohnen angewiesen sind. Daher befindet sich unter den neuen Türmodellen von GROKE mit dem Modell ENTRAgO auch eine Tür mit Drehantrieb und minimaler Flachschwelle — genau das Richtige für Personen im Rollstuhl sowie ältere Menschen.

DOCO liefert der SOMMER-Gruppe in dieser Ausgabe gleich mehrere Gründe zum Feiern. Zum einen konnte DOCO den Produktionsprozess innerhalb der Firma sichtbar optimieren und zum anderen wird in dieser Ausgabe die neue durchsichtige Garagentorverkleidung vorgestellt, die für mehr Licht in der Garage sorgt.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen unserer SOMMERZEITung.

Ihr SOMMER-Team



Inhalt	
Im Fokus	04
ENTRA-Serie	06
Produkte	12
RDC Vision+	14
Positionslaser	16
SOMweb	18
Codemaster+	20
Lebensdauer des base+	21
Inside SOMMER	22
Gegen das Bienensterben	24
SOMMER-Newsletter	25
GROKE	26
DOCO	38

IMPRESSUM

Die „SOMMERZEITung“ wird herausgegeben von der SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH, Hans-Böckler-Str. 21–27, D-73230 Kirchheim / Teck

GESCHÄFTSFÜHRUNG: Gerd Schaaf, Dieter Walddörfer

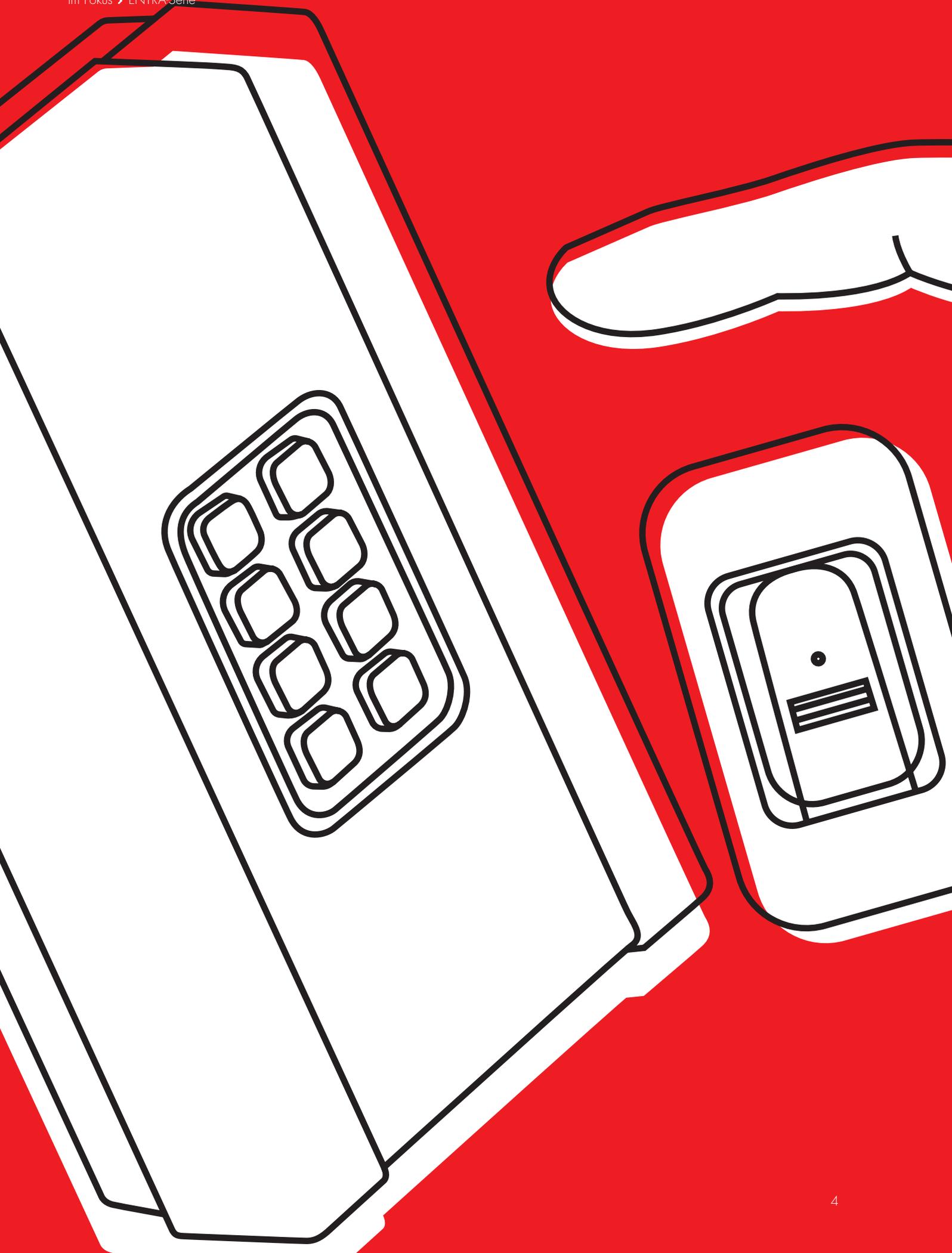
HERAUSGEBER: SOMMER Antriebs- und Funktechnik, Markus Beck

TEXT: Markus Beck, Jochen Lude, Boj Gerards, Marlon van der Weide, Thomas Ochsenreither, Nina Rech

KREATION: Wagnerwagner GmbH

FOTOS/LOGOS: SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH, Groke Türen und Tore GmbH, Doco International B.V., APERTO Torantriebe GmbH, Fotolia LLC, iStock by Getty Images

Diese Zeitschrift und alle in ihr enthaltene Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Sie sind nach dem Deutschen Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) berechtigt, der Ansprache zum Zweck der Werbung zu widersprechen. Wenn Sie Informationen wie diese nicht weiter erhalten möchten, bitten wir Sie, uns dies schriftlich mitzuteilen.





SCHLÜSSELLOS DURCH DIE NACHT

Mit den Produkten der ENTRA-Serie muss man nie wieder Angst haben, dass man den Schlüssel vergisst. Auf das biometrische oder zahlencodierte Zutrittssystem hat man immer Zugriff.

ENTRA-SERIE

Daran kommt keiner vorbei

Mit den Produkten unserer ENTRA-Serie, machen Sie Türen und Tore noch einbruchssicherer. Sie haben dabei die Wahl zwischen dem ENTRAsys⁺ und dem ENTRAcodes⁺, die beide in verschiedenen Montageversionen verfügbar sind.

Das eine wird mittels Fingerabdruck entsperrt, das andere durch die Eingabe eines Zahlencodes. Dadurch ist das lästige Vergessen des Schlüssels kein Problem mehr.

Ein sicheres Entsperren wird auch durch die Verwendung unseres bidirektionalen SOMloq2-Funksystems mit 128-Bit-AES-Verschlüsselung sichergestellt. Dadurch erfolgt eine übertragungssichere Funkverbindung, die einem Abfangen der Daten durch unbefugte Dritte vorbeugt.

In welchen Ausführungen Sie das ENTRAsys⁺ sowie ENTRAcodes⁺ erwerben können und welche Vorteile Ihnen die jeweiligen Produkte bieten, lesen Sie auf den folgenden Seiten.





Vorteile aller ENTRA-Geräte

- flexible Einsatzmöglichkeiten, zusätzlich zur Tür z. B. Außenbeleuchtung, Alarmanlage und Torantrieb ansteuerbar
- verschlüsselte und übertragungssichere Funkverbindung zwischen Finger-scanner/Codetaster und Funkempfänger dank unseres bidirektionalen SOMloq2-Funksystems
- kein Kurzschließen oder Überbrücken wie bei drahtgebundenen Systemen möglich
- mögliche Anschlüsse: AC 12 V, DC 12–24 V
- zeitloses Design dank dem Einsatz schlichter Farben und hochwertiger Materialien
- dank Funktechnik ideal zum Nachrüsten
- bei einem Stromausfall bleiben die Daten gespeichert und die Tür bleibt verschlossen



ENTRA_{sys}⁺

Das biometrische Zutrittskontrollsystem



Verfügbar in folgenden Varianten:

Unterputz

Haustüren

Sektionaltore

Universell

Anstatt einen Schlüssel zu verwenden, setzen die Produkte der „ENTRA_{sys}⁺“-Reihe auf ein biometrisches Zutrittskontrollsystem, das der Kunde über seinen Fingerabdruck entsperrt. Eine schnelle Erkennungsrate des Fingers wird durch die hohe Prozessleistung des verwendeten Stripe-Sensors sichergestellt.

Durch unser SOMloq2-Funksystem erfolgt eine sichere Funkverbindung zwischen Scanner und Empfänger. Das verhindert ein Kurzschließen oder Überbrücken der Technik.



ENTRAcod⁺

Das Zahlen-Zutrittskontrollsystem

Bei der „ENTRAcod⁺“-Reihe erfolgt der Zugriff über einen Zahlencode. Dieser besteht je nach Wunsch aus 4 bis 8 Ziffern und kann individuell festgelegt werden. Durch eine 128-Bit-Verschlüsselung mit Rollingcode wird eine sichere Übertragung zwischen ENTRAcod⁺ und Empfänger sichergestellt.

Dank seinem beleuchteten Zahlenfeld, kann man auch in der Dunkelheit schnell die Tür entsperren.



Verfügbar in folgenden Varianten:

- Unterputz
- Aufputz
- Haustüren
- Sektionaltore
- Universell



Unterputz

Einfach in der Wand
verschwinden lassen

- die geringe Aufbauhöhe von 10 mm bietet eine dezente Optik und integriert sich in die Fassade
- für Unterputzdosen nach DIN 49073-1

Verfügbar für folgende Produkte

ENTRASys⁺

ENTRAcode⁺



Für Tür und Tor

Einfach integrieren

- verschlüsselte und übertragungssichere Funkverbindung zwischen Fingerscanner in der Tür und Funkempfänger im Türprofil
- kein Kurzschließen oder Überbrücken wie bei drahtgebundenen Systemen möglich
- Bei einem Stromausfall bleiben die Daten gespeichert und die Tür bleibt verschlossen
- flexible Einsatzmöglichkeiten, zusätzlich zur Tür z. B. Außenbeleuchtung, Alarmanlage und Torantrieb ansteuerbar
- Anschluss AC 12 V, DC 12–24 V

Verfügbar für folgende Produkte

ENTRASys⁺

ENTRAcode⁺



Aufputz

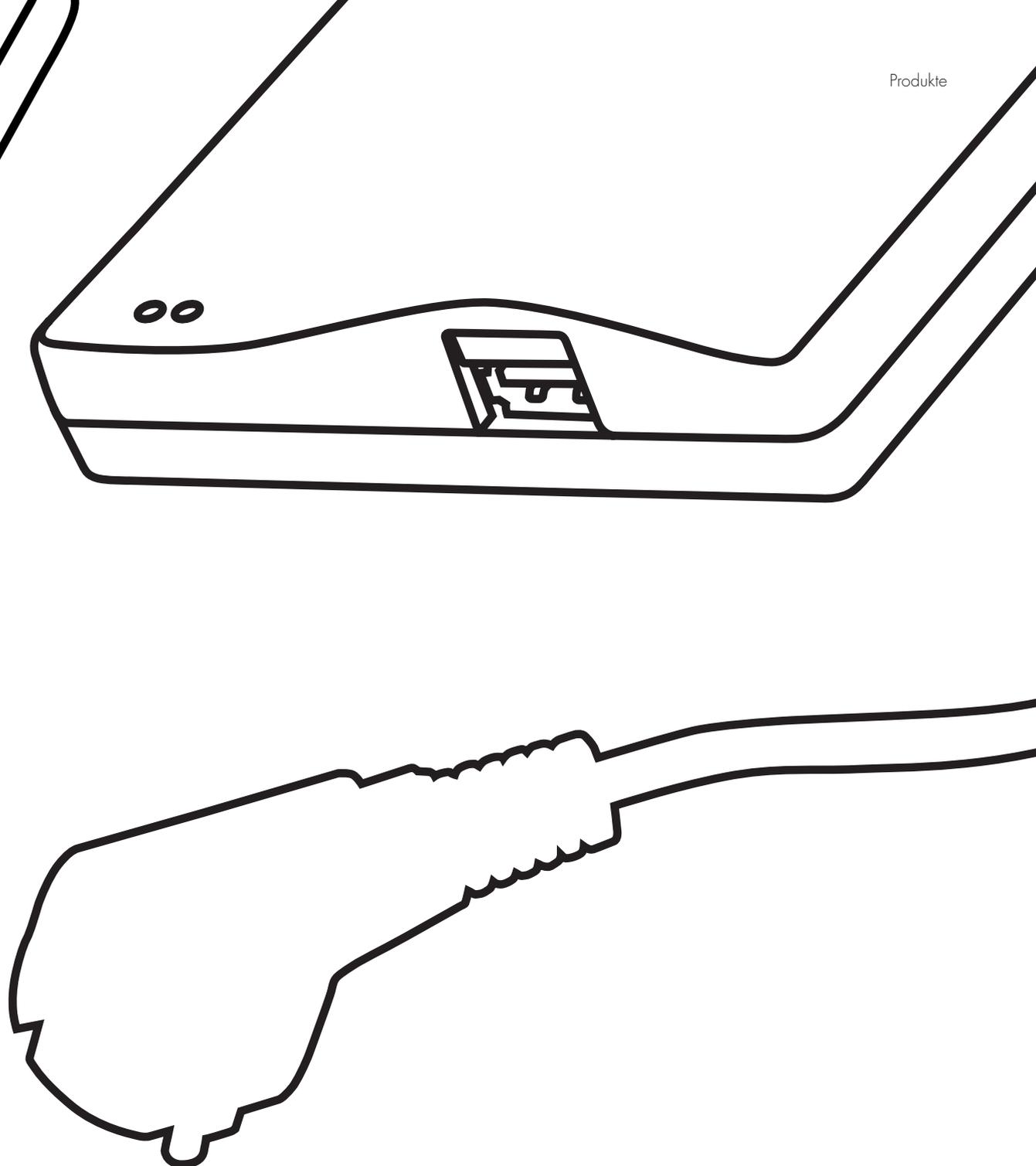
Einfach montieren

- batteriebetrieben, kein Stromanschluss und keine Verkabelung nötig

Verfügbar für folgende Produkte

ENTRAcode⁺





GEBEN SIE PRODUKTEN EINE GARAGE

In dieser Ausgabe dreht sich in unserer Produktkategorie
alles um die Garage.



RDC VISION⁺

Bringt die Sache ins Rollen

Die neue Rolltorsteuerung RDC Vision⁺ ermöglicht eine noch benutzerfreundlichere Steuerung von Rolltoren.

Durch die Verbindung mit unserem Service-Interface SOMlink oder einem DIP-Schalter, ermöglichen sich zahlreiche Einstell- und Abfragemöglichkeiten wie z. B. automatischer Zulauf, Teilöffnung, Serviceintervall und Torzyklen. Bei Fehlermeldungen helfen integrierte LEDs an den entsprechenden Stellen für eine schnelle Diagnose.

Auch der RDC Vision⁺ setzt auf unser bewährtes bidirektionales SOMloq2-Funksystem, das durch seine 128-Bit-AES-Verschlüsselung für eine sichere Datenübertragung zwischen Sender und Empfänger sorgt.

Neben seinen von Haus aus verbauten Fähigkeiten, können die Funktionen des RDC Vision⁺ durch Zubehör noch erweitert werden. Durch den Memo wird der Speicher der Rolltorsteuerung auf 450 Handsenderbefehle erweitert und mit dem Sensor ermöglichen Sie eine sensorgesteuerte Lüftungsfunktion zur Reduzierung von Schimmelbildung in der Garage.

Vorteile

- universelle Rolltorsteuerung für Rohrmotoren bis 1.000 W, AC 230 V.
- integrierte LED-Technologie: langlebige, stromsparende und effiziente Beleuchtung
- TÜV Baumuster geprüft
- normkonforme Sicherheitsabschaltung nach Kat. 2, PLd
- integrierte Auswertung von optischen oder 8,2 kOhm Sicherheitskontaktleisten
- komfortabler und verwechslungssicherer Anschluss durch steckbare Anschlussklemmen
- definierte Ansteuerung AUF, STOPP und ZU über Funk, externer oder integrierter 3-fach-Taster
- Beleuchtung ist über Funk ansteuerbar
- Handsendertasten sind gezielt löschar
- vollautomatischer Lernvorgang der Laufzeiten
- Ausblendung des Rolltors in Verbindung mit einer Zargenlichtschranke
- einfache und schnelle Diagnose anhand von integrierten LEDs an den Anschlussklemmen und Steckplätzen







POSITIONS- LASER

Weniger reinwinken,
mehr reinfahren

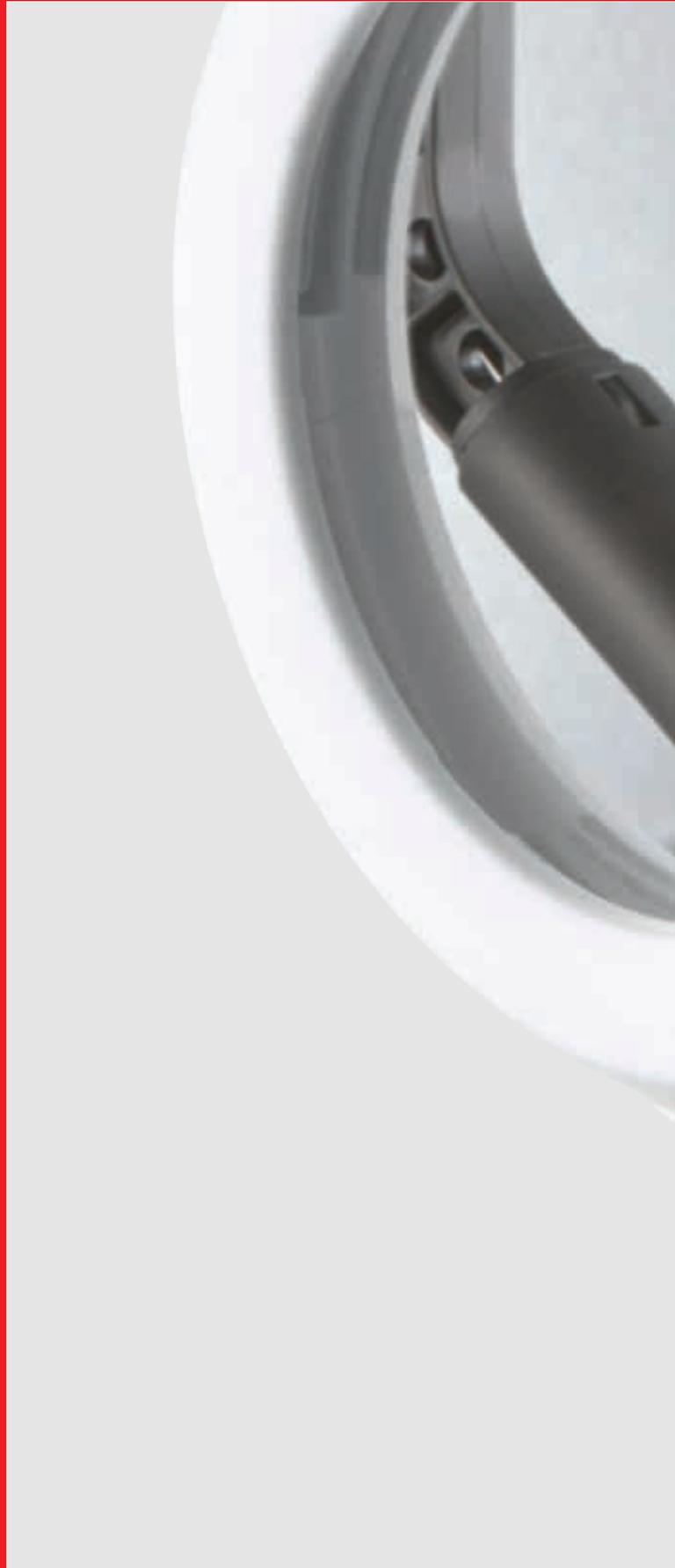
Der Parkpositionslaser für unsere Garagentorantriebe, ermöglicht ein punktgenaues Parken in der Garage. Ganz ohne Einparkhilfe kann so sichergestellt werden, dass auch enge Garagen kein Problem darstellen.

Der Laser wird einfach mittels Plug-and-Play an den base⁺ oder pro⁺ von SOMMER angeschlossen und kann direkt verwendet werden. Durch die mitgelieferten Reflexionsspiegel kann der Laser des Weiteren individuell auf die jeweilige Größe des Autos eingestellt werden.

Kompatibel für folgende Produkte

SOMMER base⁺

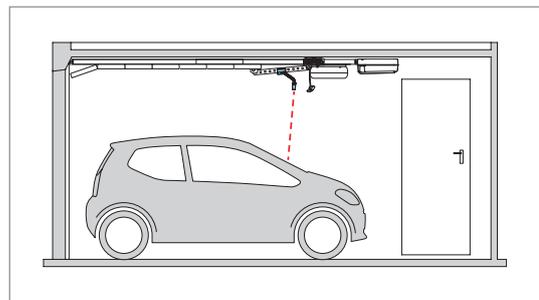
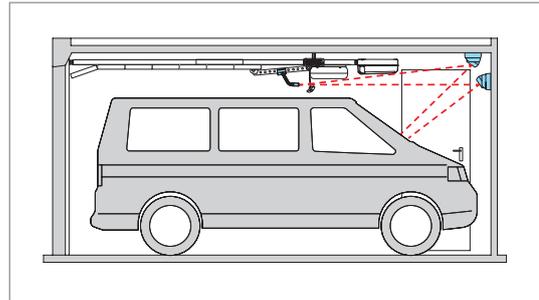
SOMMER pro⁺





Das Wichtigste auf einen Blick

- Parkpositions-laser, Plug-and-Play
- ermöglicht, auch ohne Einparkhilfe, ein punktgenaues Parken in der Garage
- inkl. Reflexionsspiegel und Montagematerial
- für SOMMER base+ und pro+



Parkpositions-laser, Plug&Play



SOMweb

Die smarte Garage

Mit dem SOMweb werden unsere Antriebe ganz leicht Teil eines Smart Home. Haben Sie das SOMweb mit dem Antrieb verbunden, können Sie diesen komfortabel über die eigens dafür entwickelte App steuern. Bis zu zehn Garagentorantriebe können so verwaltet werden.

Das Herz des Smart Home

Durch die Verbindung mit Apples HomeKit, Googles Assistent oder Amazons Alexa mittels dem Service IFTTT können Ihre Kunden den Antrieb auch durch Sprachkommandos steuern.

Außerdem bekommen sie durch die Integration des Antriebs in ein Smart Home, die Möglichkeit Befehlsketten zu erstellen. So kann beispielsweise festgelegt werden, dass in ausgewählten Räumen des Hauses das Licht angehen soll, wenn sich die Garage öffnet und ein Auto hineinfährt.

Das optionale Erhalten von Push-Nachrichten beim Schließ- oder Öffnungsvorgang der Garage, rundet das SOMweb ab. Die Daten sind dabei nicht auf externen Servern gespeichert, wie es bei Smart-Home-Produkten häufig der Fall ist, sondern werden auf dem integrierten Server des SOMweb gespeichert.

Alle Vorteile im Überblick



Komfort

Zehn Garagentorantriebe mit einem SOMweb steuern.



Push-Nachrichten

Erhalten von Push-Nachrichten, um über Fahrbewegungen des Tors informiert zu werden.



Benutzerverwaltung

Individuelles Organisieren von Benutzern mit individuellen Einstellmöglichkeiten.



Multiplattform

Das SOMweb kann auf dem Smartphone, dem Tablet und dem PC genutzt werden.



Sicherheit

Hohe Sicherheit durch unsere SOMloq2-Funkfrequenz.



Einfache Installation

Schnelle Montage, da das SOMweb nicht extra mit dem Antrieb verdrahtet werden muss.



Sprachsteuerung

Verwendung von Sprachkommandos zur Steuerung der Garage.



Integrierter Server

Alle Daten werden auf dem integrierten Server des SOMweb gespeichert.



Standort

Das Tor öffnet sich automatisch, wenn sich der Kunde an einem bestimmten Standort befindet.



Internetzugriff

Das SOMweb lässt sich einfach in ein bestehendes Netzwerk integrieren.



Videofunktion

Überwachen der Garage mittels extra Video-Plug-in und einer IP-Kamera



Protokolle

Ein Kalender zeigt an, wann und von wem das Tor geöffnet wurde.

Sicherer Funk, sicheres Zuhause

Die Funkverbindung zwischen SOMweb und Empfänger ist durch unser SOMloq2-Funksystem und seine bidirektionale 128-Bit-AES-Verschlüsselung gegenüber dem Zugriff Dritter geschützt.

Durch ein optional buchbares Video-Plug-in und eine installierte IP-Kamera, kann in der SOMweb-App ein Livestream der Garage angesehen werden. Dadurch sehen Sie immer, was dort vorgeht. Die Aufnahmen können auch noch zu einem späteren Zeitpunkt eingesehen werden.



Kompatibilität

Das SOMweb ist kompatibel mit unserem base⁺ (Baujahr 12/2018) und pro⁺ (Baujahr 12/2018). Für die Inbetriebnahme des SOMweb ist die Installation einer separat erhältlichen Lichtschranke notwendig.

SOMMER base⁺

ab Baujahr 12/2018

SOMMER pro⁺

ab Baujahr 12/2018



Mehr Informationen erhalten Sie auf der SOMweb-Webseite



CODEMASTER⁺

Ein Ort für alle SOMloq2-Handsender

Mit dem Codemaster⁺ behält man stets den Überblick über seine SOMloq2-Handsender. Das System erlaubt es Ihnen einzelne Sender bestimmten Personen oder Gruppen zuzuweisen. Dabei kann individuell bestimmt werden, welche Tore durch den jeweiligen Handsender geöffnet werden können.

Durch die digitale Verwaltung der Handsender über einen Webbrowser, ist der Einsatz eines Monteurs vor Ort nicht mehr notwendig. Ist ein Handsender programmiert, kann er bequem per Post zum betreffenden Objekt gesendet und anschließend verwendet werden. Dieser Aspekt spart zum einen Geld, da Mitarbeiter nicht extra zum Kunden fahren müssen, eröffnet gleichzeitig aber auch die Zusatzdienstleistung *Senderverwaltung*, die dem Kunden angeboten werden kann.

Weitere Vorteile

- keine gesonderte Softwareinstallation nötig
- keine Kabel zur Kontaktierung von Sendern und Empfängern nötig
- bei Ausfall eines Memos kann schnell ein neues Memo programmiert werden
- auf die Verwaltung kann bei Bedarf auch vor Ort mit Smartphone oder Tablet zugegriffen werden

Ein Handsender für jeden Anlass

Alle SOMloq2-Handsender von SOMMER bieten durch die Integration des bidirektionalen 128-Bit-AES-Funksystems dieselbe Sicherheit bei der Datenübertragung. Dennoch gibt es zwischen den einzelnen Handsendern Unterschiede.

Während der 3-Befehl-Handsender Pearl Status und der 4-Befehl-Handsender Pearl Vibe ideal für den Endverbraucher sind, bieten der Telecody+ sowie der GIGAcorn wichtige Funktionen für die Industrie.

Der GIGAcorn kann beispielsweise bis zu 100 Tore ansteuern und ist mittels der großen Tasten auch mit Handschuhen zu bedienen. Des Weiteren bestätigt der Sender eine erfolgreiche Übertragung des Befehls durch eine LED-Leuchte. Beim Pearl Vibe erfolgt diese Bestätigung über eine Vibrationsfunktion. Außerdem ist er in verschiedenen Farbvarianten verfügbar, um dem Geschmack des Kunden gerecht zu werden.

Durch diese Varianz an Handsendern, hat SOMMER für jeden Anwendungsfall die richtige Antwort.

SO LANGE LÄUFT DER BASE⁺

Freude für 125.000 Zyklen

Das ift Rosenheim hat die Lebensdauer unseres Garagentorantriebs base⁺ ermittelt. In dem Test mit einem Garagensektionaltor konnten die Prüfer eine Anzahl von 125.000 Bewegungszyklen ermitteln. Ein Zyklus entspricht einem vollständigen Öffnungs- sowie Schließvorgang.

Diese hohe Lebensdauer macht den base⁺ nicht nur zu einem qualitativ hochwertigen, sondern auch einem sehr nachhaltigen Produkt. So können in der Theorie vier Bewegungszyklen am Tag für eine Lebensdauer von circa 85 Jahren sorgen.

Der SOMMER base⁺ ist mit Toren aller Art kombinierbar. Daher bietet er neben einer großen Auswahl an verschiedenen Geschwindigkeitsprofilen auch die Möglichkeit, die Betriebskräfte individuell zu bestimmen.

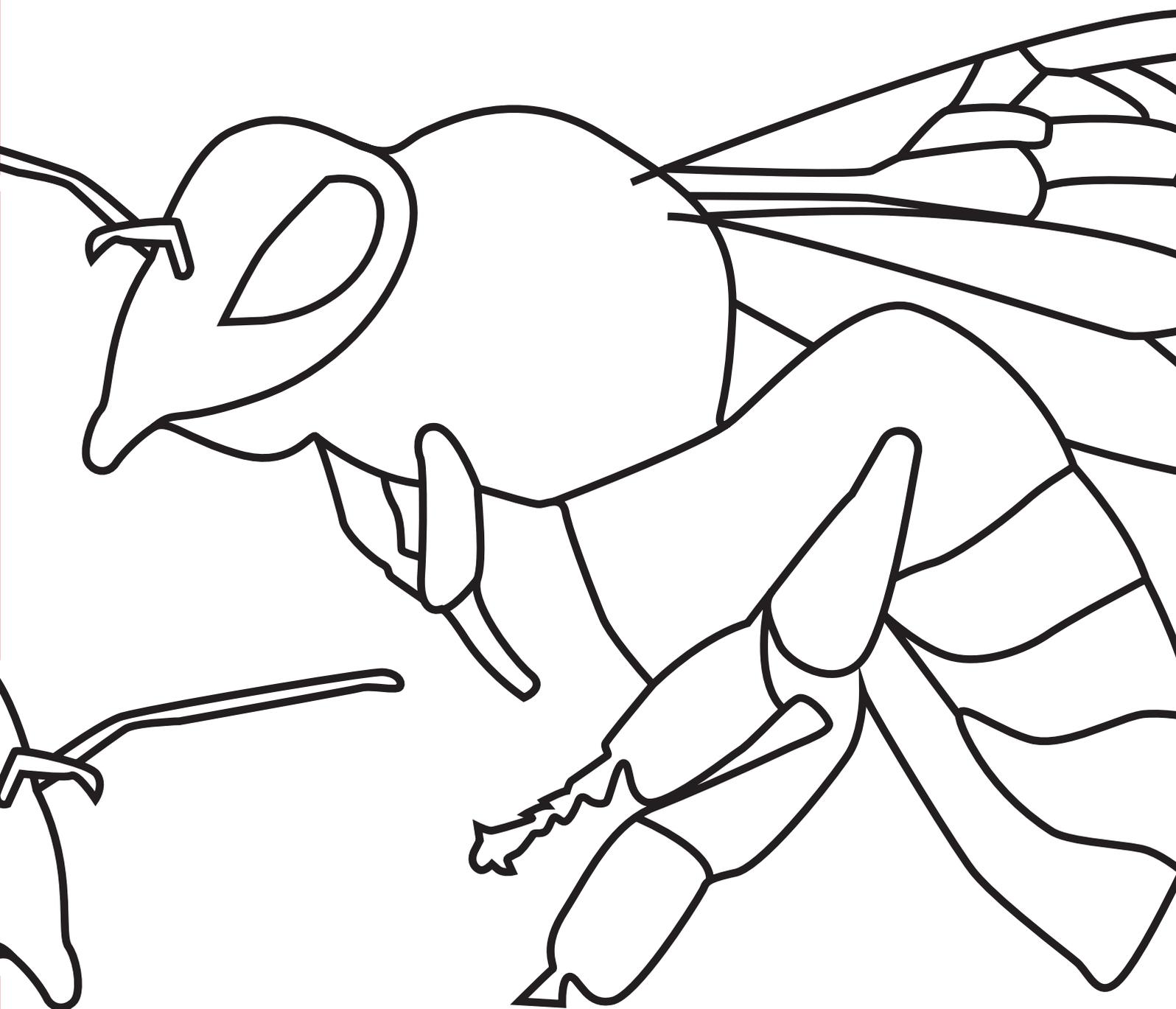
Außerdem ermöglicht der modulare Systemaufbau des base⁺ den Anschluss von Zubehör via Plug-and-Play. Beispielsweise kann der Accu im Fall eines Stromausfalls die Energieversorgung des Antriebs für bis zu fünf Torzyklen übernehmen. Und der Lumi+ bietet eine zusätzliche LED-Deckenbeleuchtung, die parallel zur Beleuchtung im Laufwagen geschaltet wird.



Das Wichtigste auf einen Blick

- getriebeschonende Technologie für hohe Lebensdauer
- hochwertige Kette ohne Reibungsverlust, Nachspannen oder Ölen
- energiesparend: < 1 Watt Standby
- hohe Selbsthemmung und aktiver Einbruchschutz
- universeller Antrieb für Sektionaltore, Deckenlaufftore, Schwingtore, Kipptore und Rundum-/Seitensektionaltore
- sichere Funkverbindung dank SOMloq2-Funksystem





FLEISSIG WIE DIE BIENEN

Bald gibt es leckeren SOMMER-Honig. Verantwortlich dafür sind unsere Mitarbeiter. Aus deren Reihen kam nämlich die Idee für einen SOMMER-Bienenstock.

GEGEN DAS BIENENSTERBEN

Summ, summ, summ

In der letzten Ausgabe der SOMMERZEITUNG haben wir über unser Projekt für betriebliches Ideenmanagement, SOMidee, berichtet. Durch Mitarbeitervorschläge soll unser Unternehmen immer weiter optimiert werden.

In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen einen der umgesetzten Vorschläge vorstellen: Die SOMMER Antriebs- und Funktechnik GmbH hat nun ihren eigenen Bienenstock. Dadurch leisten wir nicht nur einen aktiven Beitrag gegen das weltweite Bienensterben, sondern sorgen auch für die Bestäubung von Pflanzen und Bäumen.

Seit Anfang April beheimaten wir 5.000 fleißige Bienen in unserem Testcenter, im Sommer sollen es sogar über 20.000 werden. Aber nicht nur die Umwelt darf sich über die Bienen freuen, auch unsere Mitarbeiter sind auf den in naher Zukunft erhältlichen SOMMER-Honig gespannt.



DER SOMMER- NEWSLETTER

Kommt öfter als Sie denken

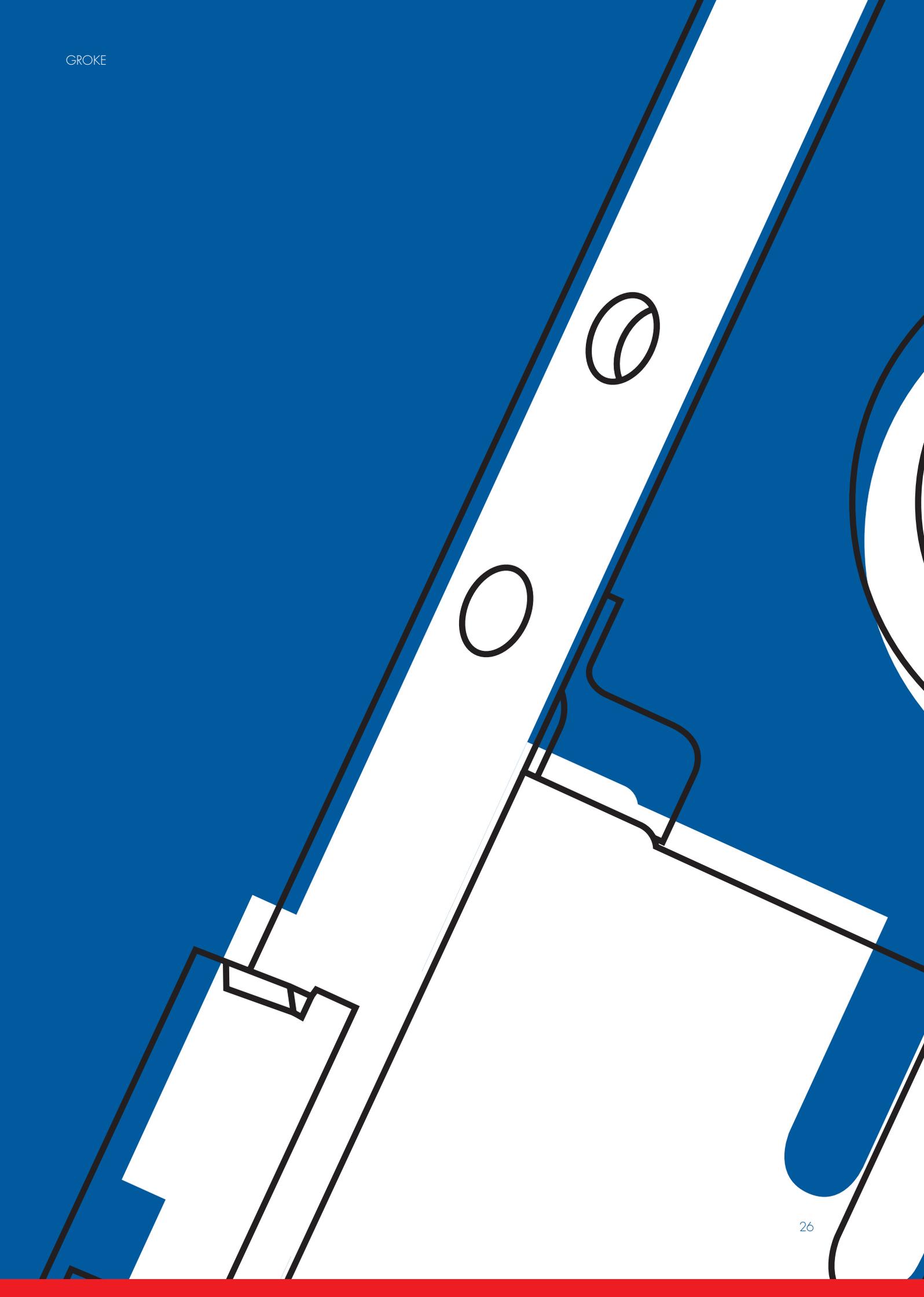
Wem die SOMMERZEITung nicht ausreicht, um über die neuesten Entwicklungen in der Welt der SOMMER-Gruppe informiert zu werden, können wir unseren Newsletter empfehlen.

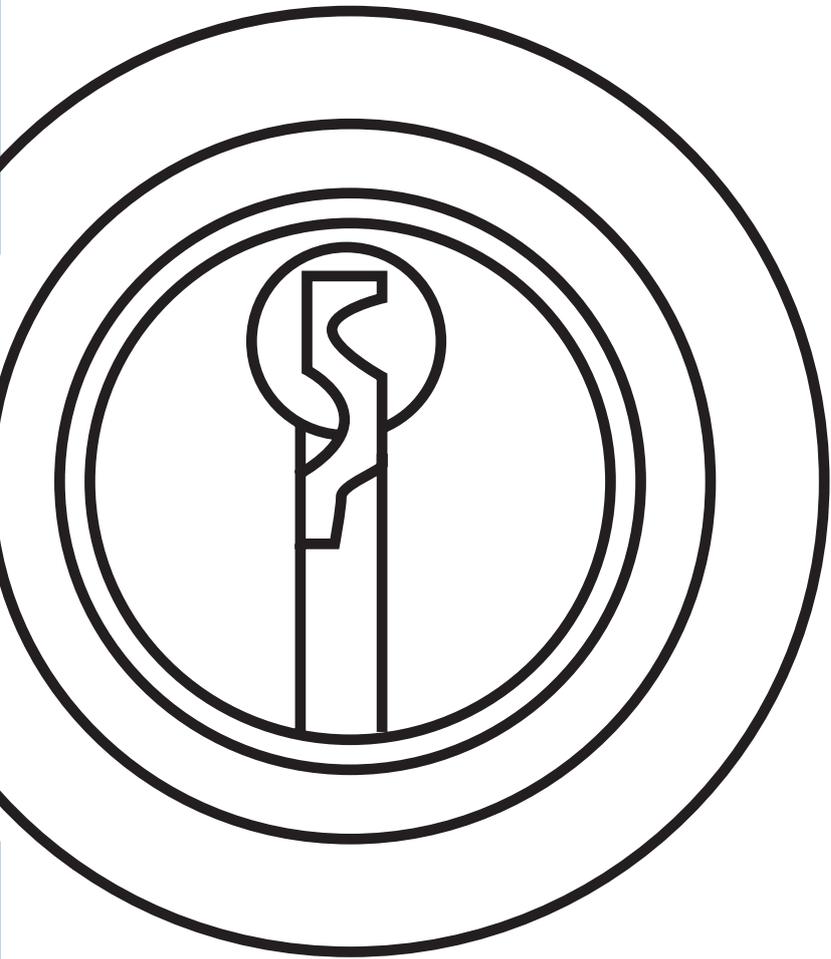
Darin erfahren Sie jeden Monat interessante Neuigkeiten, Innovationen und Angebote aus der SOMMER-Welt. So werden Sie nicht nur schnell und einfach über anstehende Schulungs- sowie Messeterminen informiert, sondern erfahren auch in jeder Ausgabe etwas zu spezifischen Produkten aus unserem Sortiment. Dadurch sind Sie immer auf dem neuesten Stand und können Ihre Kunden optimal beraten.

Einfach anmelden unter:
<https://www.sommer.eu/de/newsletter.html>



Zur Anmeldung
für den SOMMER-
Newsletter





TÜREN FÜR JEDEN

Die neuen Türmodelle von Groke bieten praktische Funktionen für den Alltag. Egal ob eine Tür für barrierefreies Wohnen oder eine mit Öffnungsbegrenzer; vor denen bleibt jeder stehen.

TÜREN ÜBER TÜREN

Da will jeder rein

Die neuen Türmodelle von Groke decken eine große Bandbreite an unterschiedlichen Einsatzzwecken ab. Neben barrierefreien Drehtürantrieben gibt es auch Türen mit eingebauter LED-Leuchte.

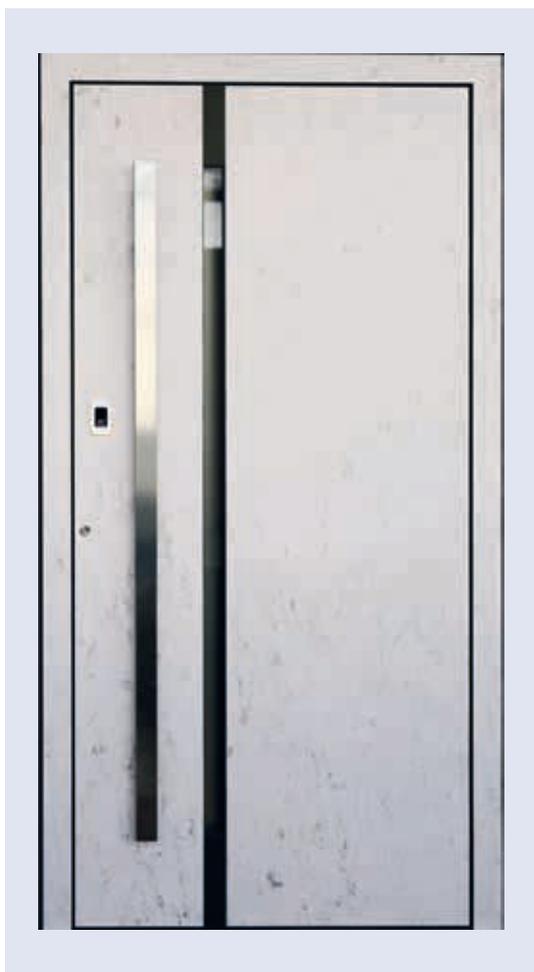


Förderung beim Türkauf erhalten

Die KfW-Bank bietet eine Vielzahl an Zuschuss- und Kredit-Möglichkeiten beim Sanieren des Hauses an. Da man aber auch Unterstützung für eine einzelne Baumaßnahme erhalten kann, sind diese Angebote auch für Käufer einer unserer Haustüren interessant.

Auf den Seiten 44 und 45 informieren wir Sie über die einzelnen Finanzierungsmöglichkeiten.





Allgemeine Informationen

- beidseitig flügelüberdeckend
- GT 90 Arcade
- DIN-Links
- außen 6008 Feinstruktur + Steinvlies innen 9016 Feinstruktur
- Aufsatzbänder
- Satinato
- 3-Riegelfallenschloss mit A-Öffnerfunktion

MODELL ENTRAgo

Drehtürantrieb für
barrierefreies Wohnen

Das Modell ENTRAgO kommt mit einem verdeckt liegend montiertem Drehtorantrieb. Dieser Antrieb erlaubt das automatische Öffnen der Türflügel bis zu einem Winkel von 105°.

Der Drehtorantrieb kann entweder durch einen Funkhandsender, einen Bewegungssender oder durch eine biometrische Zugangskontrolle gesteuert und entriegelt werden. Ebendeshalb ist das Modell ENTRAgO besonders für Wohnungen, die barrierefrei begehbar sein müssen, sinnvoll.

Obwohl es nur eine minimale Flachschwelle mit einer konstruktionsbedingten Höhe von lediglich 2mm gibt, kann sichergestellt werden, dass dennoch eine sehr gute Wärmedämmung stattfindet. Das bestätigt Ihnen auch die Klassifizierung der ENTRAgO-Türserie gemäß DIN EN 16005 „Niedrigenergie“.

Barrierefreies Wohnen kommt aber nicht nur Menschen im Rollstuhl zugute, sondern hilft auch älteren Menschen. Gerade was das Öffnen und Schließen von Türen angeht, können hier Probleme auftreten, welche mit dem Modell ENTRAgO gelöst werden.



In diesem Video wird Ihnen die Absenkdichtung erklärt.



Allgemeine Informationen

- beidseitig flügelüberdeckend
- GT 90 Symphonie
- DIN-Links
- DB 703 Feinstruktur
- Aufsatzbänder
- 3-Riegelfallenschloss mit A-Öffnerfunktion
- Drehknauf innen

MODELL ENTRALimit

Für alle, die es soft mögen

Das Modell ENTRALimit von Groke besitzt einen Öffnungsbegrenzer, der dafür sorgt, dass sich die Tür besonders schonend schließt.

Das Modell kann in einer Ausführung mit Rastfeststellung oder aber in einer Variante mit Soft-Close-Zusatz erworben werden. Letzterer verhindert ein Zuschlagen der Tür und schont dadurch die Beschläge. Außerdem wird auch die Tür selbst durch einen maximalen Öffnungswinkel von 115° vor Kontakt mit angrenzenden Widerständen geschützt.

Ab einem Öffnungswinkel von 45° fällt die Tür selbstständig zurück und bremst sich durch degressives Bremsen selbst aus. Durch die verdecktliegende Montage des Schließmechanismus wird die Ästhetik der Tür nicht beeinträchtigt.

Die Türserie ENTRALimit wird durch unser ENTRACode-System entriegelt. Der ENTRACode ist wie der ENTRAsys durch Funksteuerung bedienbar. Statt eines Fingerabdrucks, wird der ENTRACode durch eine Zahlenfolge von 4-8 Ziffern entriegelt.



Dieses Video zeigt Ihnen die Funktionsweise des Türöffnungsbegrenzers.



MODELL ENTRALight

Sichtbarsein und Sichtbarmachen

Auf den ersten Blick fällt auf, dass das Modell ENTRALight statt eines Stoßgriffs eine eingelassene Griffmulde besitzt. Durch die darin integrierten LEDs ist die Tür auch bei schlechten Lichtverhältnissen gut zu sehen.

Gleichzeitig bietet das Modell aber auch einen digitalen Türspion. Dieser kann durch sein farbiges „1,3 Megapixel“-Weitwinkelobjektiv den Eingangsbereich weiträumig überschauen. Das Bild kann auf der Innenseite der Tür durch einen 3,5“-LCD-Farbmonitor überwacht werden. Dieser liefert in Kombination mit der Kamera selbst bei schlechten Wetterverhältnissen ein klares Bild.

Allgemeine Informationen

- geschlossene Füllung
- beidseitig flügelüberdeckend
- GT 95 Arcade
- DIN-Rechts
- 8077 Feinstruktur
- Rollenbänder
- 3-Riegelfallenschloss mit A-Öffnerfunktion



MODELL CORIAN

Ordentlich Corian vor der Hütte

Corian ist ein umweltfreundliches und recycelbares Material. Es besteht zu einem Drittel aus Acrylharz und zu zwei Dritteln aus natürlichen Mineralien. Diese Verbindung macht es optisch nicht nur poren- und fugenlos, sondern auch hygienischer als andere Türoberflächen.

Die für Kunden mitunter interessanteste Eigenschaft sind aber die beinahe grenzenlosen Gestaltungsmöglichkeiten, welche die Verwendung von Corian bietet.

Allgemeine Informationen

- beidseitig flügelüberdeckend
- GT 90 Arcade
- DIN-Rechts
- verdeckt liegende Bänder
- Klarglas
- außen Corian innen Eiche Natur Echtholz
- 3-Riegelfallenschloss mit A-Öffnerfunktion
- Keine Rosette



MODELL MONOLITH

Steinhart gegen die Witterung

Dieses Türmodell ist mit einem Steinvlies aus dünnem Natursteinfurnier auf Fiberglasträgern überzogen. Die Oberfläche ist zusätzlich durch Polyesterharz überzogen, was für eine zusätzliche, hohe Beständigkeit sorgt.

Damit der Kunde auch möglichst lange etwas von seiner neuen Tür hat, wird der Steinvlies mit einer 2K-Beschichtung versiegelt. Dadurch ist er imprägniert und wird vor Witterungseinflüssen, wie UV-Strahlung und Feuchtigkeit geschützt.

Ein zusätzliches Feature ist das energieübertragende Türband, welches den Kabelübergang ersetzt. Die Energieübertragung erfolgt dabei mittels Federkontakten, welche jeweils auf Rahmen- sowie Flügelseite den Achsstift kontaktieren.

Allgemeine Informationen

- beidseitig flügelüberdeckend
- GT 90 Arcade
- DIN-Links
- DB 703 Feinstruktur
- 3-Riegelfallenschloss mit A-Öffnerfunktion
- Satinato mit Muster



FÖRDER- PROGRAMME

Finanzielle Unterstützung beim Einbau einer Haustür

Bei der energieeffizienten Sanierung eines Hauses oder einzelnen energetischen Maßnahmen, kann durch das Beantragen von Investitionszuschüssen oder Krediten viel Geld gespart werden. In Deutschland ist die KfW-Bank ein wichtiger Förderer für solche Sanierungsarbeiten und bietet Interessierten verschiedene Förderungsmöglichkeiten für den Einbau von neuen Haustüren an.

Zum einen hat man die Möglichkeit einen Investitionszuschuss zu beantragen, zum anderen kann man den Einbau einer Haustür auch über einen Kredit finanzieren. Welche Art der Förderung am besten ist, lässt sich nicht pauschal sagen, sondern muss individuell für den Anwendungsfall bestimmt werden.

Praktisch ist, dass die KfW-Bank auch einzelne Baumaßnahmen fördert – in diesem Fall den Einbau einer neuen Haustür.



Mehr Information
über die Förder-
programme

Wohnkomfort und Einbruchschutz



- Kredit 159: Altersgerecht Umbauen
- Zuschuss 455-B: Barrierereduzierung
- Zuschuss 455-E: Einbruchschutz

Wer sein Haus in Hinblick auf Rollstuhlfahrer oder in Hinblick auf das Alter barrierefrei machen möchte, kann von der KfW-Bank Unterstützung erhalten. Des Weiteren kann auch der Einbau einer einbruchssicheren Haustür gefördert werden.

Hierfür kann man aus den Zuschussprogrammen "Barrierereduzierung" (Nr. 455-B), "Einbruchschutz" (Nr. 455-E) oder dem Kredit "Altersgerecht Umbauen" (Nr. 159) wählen

Der Kredit gewährt maximal 50.000 Euro für Baumaßnahmen in den Bereichen Einbruchschutz sowie Barrierereduzierung.

Das Zuschussprogramm "Barrierereduzierung" bietet einen Zuschusssatz von 10% für Einzelmaßnahmen. Ein Antrag kann gestellt werden, wenn mindestens 2.000 Euro investiert werden. Das Zuschussprogramm kann nur genutzt werden, wenn eine Haustür verbaut wird, welche die Mindestanforderungen der KfW-Bank erfüllt. Beispielsweise muss sie mindestens 0,90m breit sein und mit einem geringen Kraftaufwand zu bedienen sein. Gerade die letztere Bedingung kann Groke mit dem in der ENTRAgO-Türserie verbauten Drehtürantrieb erfüllen.

Wer hingegen einen Zuschuss für den Einbruchschutz erhalten will, muss eine genormte Haustür mit der Widerstandsklasse RC2 verbauen.

Energieeffizient Sanieren



- Kredit 151/152: Energieeffizient Sanieren
- Zuschuss 430: Energieeffizient Sanieren

Im Förderprogramm "Energieeffizient Sanieren" der KfW-Bank, wird der Einbau von gut gedämmten Haustüren gefördert. Das Förderprogramm kann als Investitionszuschuss (Nr. 430) oder als Kredit (Nr. 151 & Nr. 152) beantragt werden.

Wenn nun eine neue Haustür eingebaut werden soll, muss diese mindestens einen UD-Wert von $1,3\text{m}^2\cdot\text{K}/\text{W}$ aufweisen, um förderbar zu sein.

Als Investitionszuschuss erhalten Sie einen Zuschuss von 10% der Investitionssumme. Letztere muss in diesem Fall mindestens 300 Euro und darf maximal 5.000 Euro betragen.

Sie können die wärmedämmte Haustür aber auch über einen Kredit finanzieren. Hier können Sie bis zu 50.000 Euro für Einzelmaßnahmen erhalten und nach Abschluss des Bauvorhabens einen Tilgungszuschuss von 7,5% des Zusagebetrags bekommen.



Geprüfte Sicherheit

Der Gelegenheitsstäter versucht innerhalb von 3 Minuten, mit Werkzeugen wie Schraubendreher, Zange und Keil, das verschlossene und verriegelte Bauteil aufzubrechen. Türen mit der Widerstandsklasse RC2 bieten in dieser Zeit Schutz gegen gewaltsames Eindringen. Die Haustüren von Groke erfüllen diese Bedingung.



KfW

Die KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) ist eine Förderbank mit Sitz in Frankfurt am Main. Im Rahmen von Förderungsmaßnahmen arbeitet sie mit den Landesförderinstituten zusammen.





GLÜCKWUNSCH!

DOCO darf sich freuen. Unsere Tochter kann in dieser Ausgabe nicht nur neue Produkte ankündigen, sondern darf auch von der erfolgreichen Optimierung des Produktionsprozesses und Mitarbeiterschulungen berichten.

JUBILÄUMSFEIER UNSERER MITARBEITER

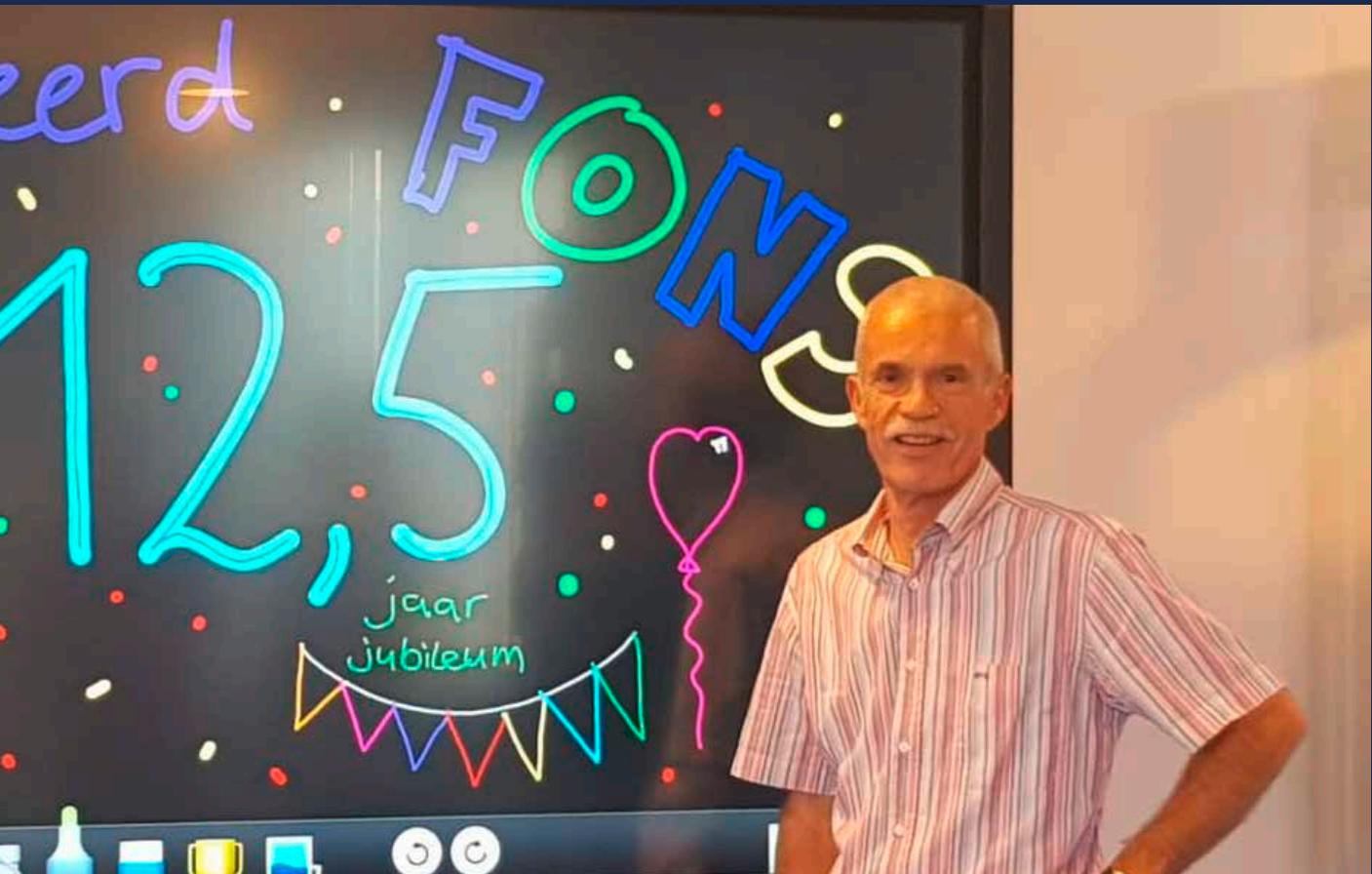
Ein Dankeschön für
langjährige Treue

Vor kurzem hatten wir die Ehre, die 25-jährige Arbeit von Patrick de Vos bei DOCO International zu feiern. Am 21. Februar 1994 begann Patrick in unserem niederländischen Lagerhaus mit großer Begeisterung als Kommissionierer. 2010 wurde er zum Logistics Supervisor befördert, eine Position, die er immer noch mit großem Engagement ausübt. Wir möchten unsere Anerkennung für sein 25-jähriges Engagement und seine Begeisterung für seine Arbeit bei DOCO zum Ausdruck bringen.

Wir möchten auch Fons Nijssen und Monier Elhani zu ihrem 12,5-jährigen Jubiläum bei DOCO gratulieren. Monier begann im Customer Support und ist seit 2010 als Operations Manager tätig. In seiner Anfangszeit wechselte Fons vom Einkäufer zum Produktmanager, wo er sich nun auf den Ausstieg mehrerer Produkte und Produktgruppen konzentriert.

Vielen Dank, dass Sie so wertvolle Mitglieder des Teams sind. Wir freuen uns auf viele weitere erfolgreiche Jahre mit ihnen!





VOLLES SICHTPROFIL

Mehr natürliches Licht in der Garage

Durchsichtige Garagentorverkleidungen erhöhen die Menge an natürlichem Licht im Inneren der Garage und erzeugen ein intensiveres Gefühl von Wärme, das gesünder als eine elektrische Lichtquelle ist. Gleichzeitig sorgen die Glasscheiben aber auch für ein geräumigeres Gefühl. Das Design der Vollsichttüren passt dabei zu den unterschiedlichsten Baustilen.

DOCO bietet Profile und Dichtungen an mit denen Vollsichttüren gebaut werden können. Das Sortiment enthält derzeit EPCO- und Italpanelli-spezifische Ober- und Unterprofile. Diese werden in Kombination mit vorgefrästen Seiten- und Zwischenprofilen (für Platten mit 500 und 610 mm) verwendet, um den Vollsichtpanelrahmen mit bis zu 7.000 mm herzustellen.

Je nach gewähltem Einrastprofil kann eine Einzel- oder Doppelverglasung verwendet werden. Drei Arten von Dichtungen halten Regen sowie Wind fern und sorgen für die Wärme im Inneren der Garage. Diese Full-Vision-Panels können in Kombination mit fingersicheren Panels von EPCO und Italpanelli verwendet werden.





Alle genannten Produkte sind auf Lager und versandfertig. Wir bieten auch vollständige Sichtprofile für Industrietore an. Wenn Sie eine Beratung wünschen oder einfach nur mehr über unser Angebot an Full-Vision-Komponenten erfahren möchten, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Vertriebsmitarbeiter.

VORSTELLUNG UNSERER SCHLUPFTÜR

HOME-X mit Schlupftür und SOMMER-Antrieb

Unsere Durchgangstür ist endlich fertig zum Versand. Nach monatelanger Entwicklung, Feinabstimmung und Kundenfeedback sind wir bereit, die erste vollständige Serie von Durchgangstüren zu versenden.

Um unseren Kunden zu helfen, unsere innovative Durchgangstür besser zu verstehen und zu erleben, haben wir eine in unserem Showroom aufgebaut. Dies gibt unseren Vertriebssteams die Möglichkeit, sie bei Kundenbesuchen zu präsentieren.

Die Durchgangstür befindet sich in einer HOME-X-Tür mit SOMMER-Antrieb und ist mit allem Zubehör ausgestattet, einschließlich des SOMMER-Sicherheitskontakts und der hochwertigen Groke-Dichtung.

Nachdem die Durchgangstür in Rekordzeit im Showroom aufgebaut war, wurde es Zeit, unsere neueste Erweiterung vorzustellen. Unser Marketing-Team hatte für alle Mitarbeiter eine ganz besondere Einführung gefunden. Wir bestellten zu Ehren des internationalen Pizzatags Pizza. Dies gab den Mitarbeitern die Zeit, sich zu unterhalten und jeden Aspekt unserer neuesten Innovation zu untersuchen, während sie Pizza aßen.

Wenn Sie mehr erfahren oder unsere Durchgangstür oder eines unserer anderen Systeme betrachten möchten, laden wir Sie in unseren Hauptsitz in Sittard ein.





OPTIMIERUNG DES PRODUKTIONSPROZESSES

Von drei auf hundert Tor-Beschläge pro Tag

Arbeitsaufträge in Echtzeit

Um dies zu erreichen, haben wir mit der Shop-Floor-Control-Software von Exact begonnen. Das Produktionspersonal erhält nun Arbeitsanweisungen über Computerbildschirme im Arbeitsbereich, um den Fortschritt und die Aufgaben digital aufzuzeichnen. Wenn sich während dieses Vorgangs etwas ändert, wird der Bildschirm in Echtzeit aktualisiert und die Informationen sind für alle beteiligten Mitarbeiter sichtbar. Dadurch ist die Fehlerwahrscheinlichkeit während des Produktionsprozesses erheblich gesunken.

Qualitätskontrolle

Um den gesamten Prozess für uns und den Kunden transparent zu machen, wird der Inhalt jeder Box vor dem Versand mit einer hochauflösenden Kamera fotografiert. Darüber hinaus werden alle Teile während des Kommissioniervorgangs digital erfasst. Diese Dokumente werden automatisch mit der entsprechenden Bestellung verknüpft. Dies ermöglicht uns, die Qualität unseres Prozesses zu überwachen und gegebenenfalls zu verbessern. „Dies beeinflusst auch die Wahrnehmung unserer Marke. Unsere Kunden loben uns für unsere Präzision.“

Wachstum in Effizienz-, Umsatz- und Markenerlebnis

Bis vor kurzem produzierte DOCO International nur drei Tor-Beschläge am Tag. Arbeitsaufträge wurden ausgedruckt und in den Produktionsbereich gebracht. „Aber als wir anfangen, hundert Tor-Beschläge pro Tag herzustellen, gab es einfach zu viele Arbeitsaufträge“, sagt Monier, Betriebsleiter. „Wir haben mit der Analyse unseres Prozesses begonnen und sind zu dem Schluss gekommen, dass wir uns auf Automatisierung und Qualitätskontrolle konzentrieren müssen.“

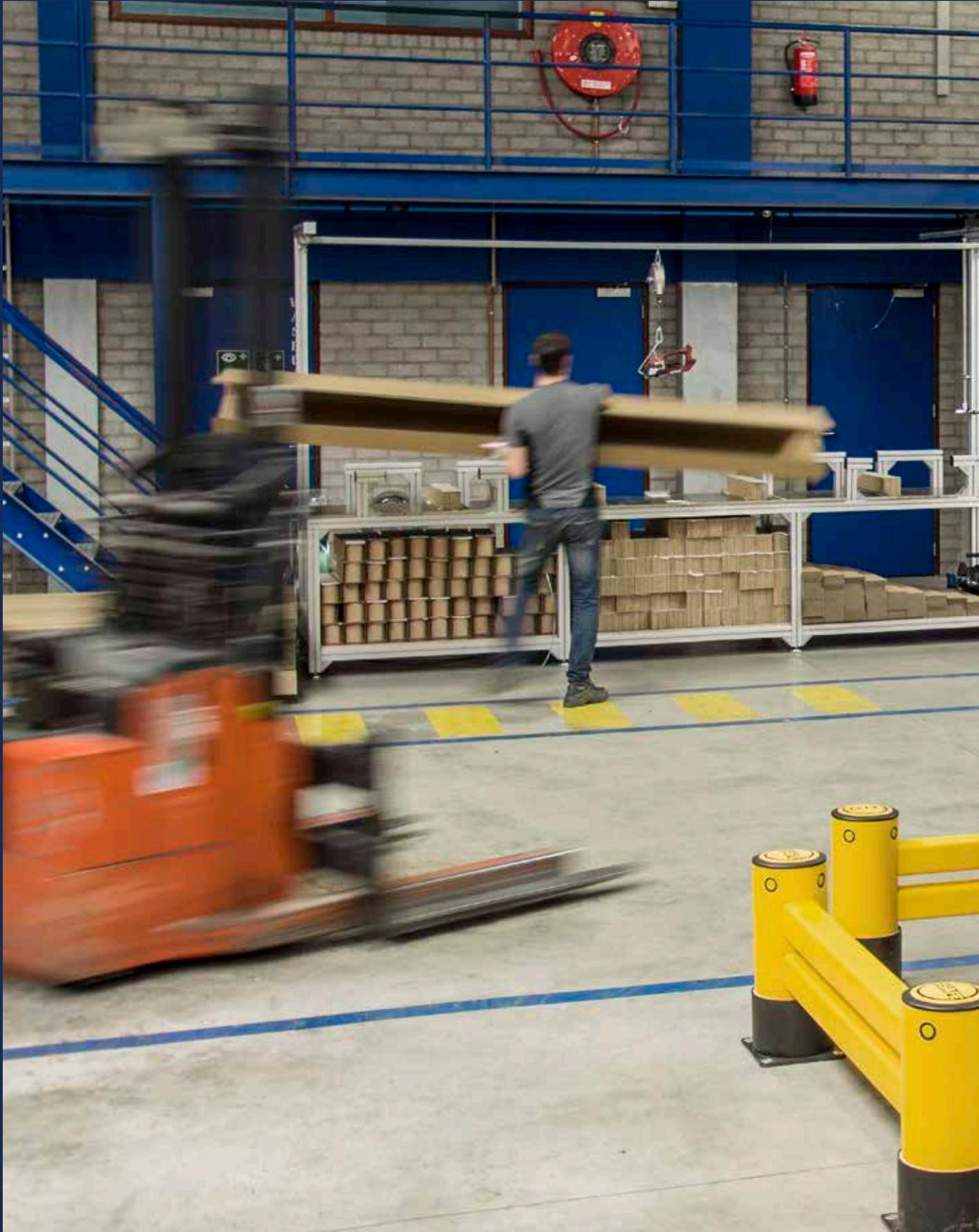
Von drei auf hundert Tor-Beschläge pro Tag

Durch diese Automatisierung haben wir noch mehr Einblick in den gesamten Prozess erhalten und die Effizienz gesteigert. Das Kundenerlebnis wurde unter anderem durch die Qualitätssicherung mit Fotosteuerung, digitalen Messungen und „LED zu LED“ verbessert. Mit der gleichen Vorlaufzeit von fünf Tagen stieg die Produktion in einem Jahr von drei auf hundert Tor-Beschläge pro Tag. So können wir maßgeschneiderte Tor-Beschläge noch effizienter liefern.

Große Effizienzgewinne

Als es möglich wurde, Sammelbestellungen auszuwählen, haben wir sofort mit diesen begonnen. Um die durch die erhöhte Produktionsgeschwindigkeit bedingte Fehlerquote zu reduzieren, haben wir ein eigenes „LED zu LED“-System entwickelt. Dieses System arbeitet mit Hilfe eines intelligenten Barcode-Scanners, der dem Kommissionierer genau anzeigt, welches Produkt kommissioniert werden muss. Ein LED-Streifen, der in das Regal des Lagers integriert ist, zeigt das richtige Produkt und anschließend die entsprechende Bestellbox an. Auf diese Weise kann der Kommissionierer acht Aufträge gleichzeitig bearbeiten. „Dies ist die Standard-WMS-Funktionalität von Exact. Wir haben sie einfach intelligenter gemacht“, sagt Monier. „Dank dieser visuellen Hilfe ist der Kommissionierprozess nahezu fehlerlos und viermal schneller als zuvor.“







DURCH DIE AUGEN DES KUNDEN

Fortbildung unserer Kundenbetreuer

Kundenbetreuung spielt in unserem Unternehmen eine entscheidende Rolle. Unsere Mitarbeiter in dieser Abteilung sind das Gesicht von DOCO. Sie sind die Menschen, die uns vertreten und Qualitätsbeziehungen zu unseren Kunden aufbauen.

Es geht um die Kundenerfahrung, die Interaktion mit unseren Kunden und die Werte von DOCO. Wir möchten diese Erfahrung auf die nächste Ebene bringen.

Wir hätten eine Präsentation halten oder unseren Mitarbeitern ein inspirierendes Video zeigen können, stattdessen ließen wir das gesamte Team der Kundenbetreuung ein eigenes HOME-System erstellen. Mit Hilfe und unter Aufsicht unseres technischen Supports nahm jedes Teammitglied an einem Produktwissen-Training in unserem Showroom teil.

Die Idee bestand darin, die bereits vorhandenen textbasierten Produktkenntnisse mit praktischem Produktwissen und Know-how zu erweitern. Dadurch können unsere Kunden eine noch bessere Betreuung erhalten.





